

GESAMTPERSONALRAT AKTUELL

Mitteilungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Interessenvertretungen der bremischen Verwaltungen und Betriebe



Auskunft erteilt:
DorisHülsmeier/Burckhard Radtke
Telefon: 361 6332/2629

-Rundschreiben Nr. 8 vom 21. Februar 2012

Aufruf zur Schweigeminute zum Gedenken an die Opfer rechtsextremistischer Gewalt: Donnerstag, 23. Februar 2012 um 12 Uhr

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Gesamtpersonalrat ruft auf zu einer Schweigeminute zum Gedenken an die Opfer rechtsextremistischer Gewalt **am Donnerstag, 23. Februar 2012 um 12.00 Uhr**. Wir schließen uns damit dem gemeinsamen Aufruf von der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände und dem Deutschen Gewerkschaftsbund (Anlage) an, der auch vom Bremer Senat unterstützt wird.

Wir bitten euch, die Interessenvertretungen und Kolleginnen und Kollegen in den Dienststellen, um Unterstützung dieser guten Initiative und um Teilnahme an der Schweigeminute.

Zeitgleich findet der zentrale Staatsakt der fünf Verfassungsorgane des Bundes für die Opfer rechtsextremistischer Gewalt statt.

Im stillen Gedenken an die Opfer soll ein kraftvolles Zeichen gesetzt werden: ein Zeichen der Trauer und des Mitgefühls mit den Opfern, ihren Familien und Freunden, ein Zeichen der Verurteilung von Fremdenhass, Rassismus und rechtsextremem Gewalt, ein Zeichen für die Vielfalt und Offenheit Deutschlands.



Seite 1 von 2

Gesamtpersonalrat
für das Land und die Stadtgemeinde Bremen
Knochenhauerstr. 20/25
28195 Bremen
Fax: 496-2215
E-Mail: gesamtpersonalrat@gpr.bremen.de
Internet: www.gesamtpersonalrat.bremen.de



Wir stehen gemeinsam in der Pflicht, rechtsextremem Gedankengut entschieden entgegenzutreten. Wir treten gemeinsam ein für ein Deutschland, in dem Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus keinen Platz haben.

Mit kollegialen Grüßen

Doris Hülsmeier
Vorsitzende

Burckhard Radtke
stellv. Vorsitzender

Anlage